

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 13.05.2019

# Evangelische Hochschule Tabor, Marburg

## GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

---

Die Evangelische Hochschule Tabor (EH Tabor) mit Sitz in Marburg wurde 1909 als Bildungseinrichtung des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbandes gegründet. Seit Februar 2009 ist sie institutionell akkreditiert und vom Land Hessen als Hochschule staatlich anerkannt. Organisatorisch handelt es sich bei der EH Tabor um eine rechtlich unselbstständige Organisationseinheit der Stiftung Studien- und Lebensgemeinschaft Tabor.

## LEITBILD UND PROFIL

---

Die EH Tabor versteht sich als Fachhochschule mit einem reformatorisch-pietistischen Profil und einem Schwerpunkt auf Praktischer Theologie. Absolventinnen und Absolventen sollen durch eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig praxisnahe Ausbildung insbesondere für Tätigkeiten im Bereich der evangelischen Gemeinschaftsbewegung ausgebildet werden.

## STUDIENANGEBOT

---

Das Studienangebot umfasst drei Bachelor- und drei Masterstudiengänge (davon zwei weiterbildend) in den Bereichen Evangelische Theologie, Soziale Arbeit, Religion und Psychotherapie sowie Gemeindepraxis. Seit 2017 verfügt die EH Tabor neben dem Hauptsitz in Marburg über einen Standort in Berlin, den sie in Kooperation mit der Theologisches Studienzentrum Berlin gGmbH betreibt.

## STUDIERENDE UND PERSONAL

---

Im Wintersemester 2018/19 waren 185 Studierende eingeschrieben. Die Hochschule beschäftigte 12 hauptberufliche Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von 10,85 Vollzeitäquivalenten (VZÄ, inkl. Hochschulleitung).